

Ausgewählte Aphorismen zur Lektüre für den 9.10.

2023

1. „Alles erklären heißt nichts verstehen.“
2. „Die Welt verändern wollen nur jene, die nicht den Mut haben, sie zu beschreiben.“
3. „Und am interessantesten wäre, nicht geboren zu sein und es zu wissen.“

Herbert Eisenreich

4. „Ich möchte lieber mit mir befreundet als ich selbst sein.“

Kurt Tucholsky

5. „Der Mensch ist das einzige Wesen, das sich selber nicht gewachsen ist.“

Hans Kudsus

6. „Dass die Grenze meines Ichs die Haut sei – gemeinster aller Gedanken.“

Walther Rathenau

7. „Die Erkenntnis entspringt dem Defekt.“

Martin Kessel

8. „Denken heißt einen langen Widerstand leisten.“

Friedrich Georg Jünger

9. Aus einem bestimmten Anlass betrügen, heißt beinahe schon treu sein.“

10. „Ich glaube deine Weisheit nur, wenn sie dir aus dem Herzen, deine Güte nur, wenn sie dir aus dem Verstande

kommt.“

Arthur Schnitzler

11. „An Fortschritt glauben heißt nicht, glauben, dass ein Fortschritt schon geschehen ist. Das wäre kein Glauben.“

12. „Wahrheit ist unteilbar, kann sich also selbst nicht erkennen; wer sie erkennen will, muss Lüge sein.“

Franz Kafka

12. „Wenige sind wert, dass man ihnen widerspricht.“

13. Der Tod ist die tiefste Erinnerung.“

Ernst Jünger

Arbeitsvorschläge zur Diskussion am 9.10.

- Welche Aphorismen haben ähnliche Themen?
- Welche Gegensätze finden Sie in einzelnen Aphorismen?
- Wählen Sie mindestens 5 Aphorismen aus: Welche Aussagen leuchten Ihnen ein? Warum? Welchen würden Sie widersprechen? Warum?